

# Weinprofil wird geschärft

## Freie Wählergruppe Weinsheim bastelt am Image der Weinbaugemeinde

jä. WEINSHEIM Beharrlich arbeiten die aktiven Mitglieder der Freien Wählergruppe daran, das Profil Weinsheims als Weinbaugemeinde mit langer Tradition zu schärfen. Dazu gehört die Veranstaltung des Weinfestes, das insgesamt zum sechsten Mal und zum zweiten Mal inmitten von Reben gefeiert wurde. „Wir liegen zwar nicht an der Naheweinstraße, aber wir brauchen uns mit unseren Weinen auch nicht zu verstecken“, formulierte FWG-Vorsitzende Ursula Ewert das Ziel der Initiative. Deshalb hat man sich auch mit großem Nachdruck für den Weinwanderweg eingesetzt und kürzlich nahm man die Renovierung eines historischen Wingertshäuschens im Kellerberg in Angriff. Ein weiteres Wingertshäuschen-Projekt ist in Planung und man will die Beschilderung von Aussichtspunkten in der Gemarkung rund um Weinsheim noch optimieren.



Mit einem zünftigen Fassanstich wurde das Weinfest am Niederberg eröffnet. Das 50 Liter Eichenfass hat die FWG für Veranstaltungen der Ortsgemeinde gestiftet. Foto: Christine Jäckel

Außerdem wollen die Freien Wähler das touristische Potential ihrer Heimatgemeinde fördern. Die von Winzerin Ute Funck-Schwalter angebotene Weinwanderung sieht man dabei als einen Anfang.

Inzwischen gibt es auch ein Angebot für Ferien auf dem Winzerhof. Am Niederberg,

wo die sechste Auflage des Weinfestes stattfand, gab es neben den guten Tropfen aus Weinsheimer Lagen einen Imbiss mit Spundekäs' und Wingertsknorze. Den Erlös ihrer Aktivitäten wollen die Freien Wähler der Förderung des Fremdenverkehrs zukommen lassen.